

# Jahresbericht 2022

mit Unterlagen zur Generalversammlung  
vom 1. Juni 2023 in Pfäffikon ZH



*Jahresmotto 2023*  
**Miteinander – Füreinander**

## Ein Jahr mit Hoffnung und Leid

**Das Jahr 2022 begann voller Hoffnung. Die Zeiten wie vor der Corona-Pandemie sollen zurückkehren, das Vereinsleben wieder ohne Einschränkungen möglich sein. Und so vieles deutete darauf hin, dass wir uns der Normalität oder dem, was wir bis anhin dafür gehalten haben, wieder nähern.**

Unsere Sektionen nahmen wieder ihre Tätigkeit nach und nach auf. Die Anfragen für juristische Beratung, die direkt mit den Corona-Einschränkungen zusammenhängen, nahmen ab. Die Einladungen zu Hauptversammlung und Anlässen nahmen zu. Die Freude sich wieder persönlich austauschen zu können, war gross. Und dann kam der 24. Februar 2022, ein schwarzer Tag, den man nie vergessen wird. An diesem Tag marschierte Russland in die Ukraine ein und es herrschte wieder Krieg in Europa.

Wir waren alle bestürzt und konnten es nicht fassen. Viele unserer Vereine reagierten schnell und stellten rasch und unkompliziert ihre Hilfe zur Verfügung. Hilfsgüter und Geld wurden gesammelt, die ersten ankommenden Flüchtlinge begrüsst und betreut. Die Netzwerke, die man in der Corona-Krise aufgebaut hat, wurden teils für die neue Krise umfunktioniert. Es gebührt allen, die mit Einzelhilfe oder mit einem Projekt zur Linderung dieser Katastrophe beigetragen haben und noch immer beitragen unser Dank und unsere Anerkennung.

Im Mai 2022 konnte nach der Coronabedingten Pause wieder eine physische Generalversammlung durchgeführt werden. Die Gastgeberinnen vom Frauenverein Luzern haben Grosses geleistet und uns allen einen wunderbaren Tag in Luzern geschenkt. Die Generalversammlung im Schweizer Hof Luzern sowie der gemütliche Vorabend in der Sammlung Rosengart bleiben uns in bester Erinnerung.

Der Zentralvorstand revanchierte sich beim Organisationskomitee mit einem Nachmittag in Langenthal, der mit einer Stadtführung begann und mit dem Besuch der Porzellanfabrik Langenthal ausklang.

### SGF-Preise

An der Generalversammlung in Luzern wurden auch die Gewinnerinnen des SGF-Preises prämiert. Aus vielen spannenden Projekten wurden folgende ausgewählt:

**1. Preis** (je CHF 1 000.-):

#### FV Niederweningen

für das «Gartenprojekt» und

#### FV Trimmis

für das Projekt «Kaffeeklatsch Quadera»

**2. Preis** (CHF 750.-):

#### FV Heiden

für das Projekt Osterwunschbaum

**3. Preis** (je CHF 500.-):

#### FV Igis

für die Projekte «Nachbarschaftshilfe FVI»

und «Ukraine-Hilfe»

und

#### FV Herzogenbuchsee

für die Projekte «Sunntig gemeinsam gniesse» und

«Spiel-Bar»

und

#### FV Lotzwil

für die Projekte «Osterhasenaktion 2021», «Kerzenlichterweg 2021» und «Mehr Farbe und Freude im Dorf»

Allen Vereinen, die sich am Wettbewerb beteiligten, sei an dieser Stelle gedankt. Wir sind immer wieder überwältigt von Euren Ideen und der Kreativität.

### Jahresprojekte 2022

Der Dachverband sucht immer wieder nach neuen Möglichkeiten seine Sektionen in Ihrer Arbeit zu unterstützen. So führen viele Sektionen Brockenstuben und Reppaircafés, sie sind oft wichtige Einnahmequelle für die Vereinsfinanzen. Um die Angebote besser sichtbar zu machen und gegenseitig zu vernetzen, wurde ein Flyer zum Auflegen kreiert und kann auf der Website von Dachverband heruntergeladen werden.

Ebenso wurde das Dossier «Freiwillig Engagiert» überprüft und die Informationen dazu auf unserer Website publiziert. So kann die ehrenamtliche Arbeit dokumentiert werden.

Auch bei den Frauenfragen war 2022 ein beladenes Jahr. Nach gründlichem Abwägen und einer Diskussion mit den Kantonalpräsidentinnen hat sich der Dachverband entschieden keine Stimmempfehlung für die AHV-Ab-

stimmung abzugeben, dafür setzen wir uns aber aktiv für die BVG-Reform mit besonderem Augenmerk auf die Verbesserungen der Möglichkeiten für Frauen ein.

Unser Dachverband SGF hat die «Frauensession 2021» mitorganisiert. Am 29. und 30. Oktober 2021 berieten 246 gewählte Teilnehmerinnen aus der ganzen Schweiz über 70 Geschäfte und verabschiedeten insgesamt 23 Forderungen. Der SGF hatte bei den Themen Freiwillige Arbeit und Care-Arbeit die Federführung. Im Frühling 2022 wurde unsere Petition zur Aufwertung und Ausweitung von Erziehungs- und Betreuungsgutschriften vom Ständerat und seiner Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK-S) vorberaten und anschliessend einstimmig am 08.06.2022 als Postulat an den Bundesrat überwiesen. Der Bundesrat muss eine Ausweitung und Aufwertung der Erziehungs- und Betreuungsgutschriften prüfen und dazu einen Bericht vorlegen. Der SGF unterstützte und begleitete die Arbeiten.

Unsere zweite Petition «Beitritt der Schweiz zur Wellbeing Economy Governments Partnership (WEGo)» wurde noch nicht traktandiert (Stand Anfang Dezember 2022). Wir werden auch den Werdegang dieser Petition beobachten und eng begleiten.

### **Finanzen 2022**

Kopf ab!, lautete das Urteil für den Überbringer einer schlechten Nachricht im Mittelalter. Ganz so drastisch fällt das Urteil wohl nicht aus, auch wenn wir in der Rechnung 2022 einen Buchverlust ausweisen müssen. Der durch den Aggressor ausgelöste Krieg in der Ukraine und die damit in vielen Ländern ausgelöste Rezession liessen die Wertschriften bis hin zur Nationalbank in die Tiefe fallen. Wir haben uns 2021 in Absprache mit der Revisionsstelle bewusst gegen die Bildung einer sogenannten Währungsreserve entschieden, weil wir erst die Anlagen, während dem Zeitraum von drei Jahren beobachten und so einen Erfahrungswert ermitteln wollten. Wir sind glücklicherweise nicht gezwungen den Buchverlust durch Verkäufe zu realisieren. Wir hoffen zusammen mit allen anderen Anlegern, dass sich die Werte wieder erholen. Aussitzen ist also die Devise!

Mit dem Geld vorsichtig umgehen, jeden Franken bewusst hinterfragen war der Leitsatz während des ganzen Jahres. Wir stellen deshalb erfreut fest, dass wir ohne den Buchverlust auf den Wertschriften einen Ertragsüberschuss erwirtschaftet hätten.

Den Fonds des Dachverbands haben wir für die Vergünstigungen pro Teilnehmerin zur Teilnahme an unserer Generalversammlung, die juristischen Beratungen, die Prämie für die Haftpflichtversicherung für unsere Sektionen sowie für die Marketingaktion belastet. Die Marketingaktion in Form von massiv vergünstigten Schifffahrtstickets war eine Dankeschön-Aktion für unsere Sektionen, welche dem Dachverband treu blieben. Die Tickets waren ein voller Erfolg und erfreuten die Mitglieder. Ebenfalls aus diesem Fond werden die Jubiläumsbatzen und die Auszeichnungen für den SGF-Preis entnommen. Aus diesem Fonds würden auch Weiterbildungskosten für Kursbesuche der Mitglieder entnommen. Schade, dass keine Sektion die Möglichkeit nutzte dies einzufordern.

Mit dem Solidaritätsfonds konnten wir einer in Not geratenen Frau unter die Arme greifen sowie einer weiteren Frau die Weiterbildung ermöglichen.

### **Zum Schluss**

Das Ökonomiegebäude und der Folientunnel im Altfeld sind voller Pflanzen – hier überwintern die heiklen Gewächse aus ganz vielen Haushalten aus dem Seetal. Und im einen Folientunnel strecken bereits die Feigen- und Aprikosenbäume die ersten Blätter den Frühlings-Sonnenstrahlen entgegen. Vor dem kleinen Mehrfamilienhaus im ehemaligen BBZ-Gelände begrüsst einem bei der Fahrt durch Niederlenz während des Sommers ein wunderschöner Gemüsegarten und in der Villa zog nach dem Neubau des Schulhauses in Niederlenz eine Kita ein. Es freut uns sehr, dass auf dem Gelände wieder Leben eingezogen ist.

Um den Puls der Sektionen zu spüren, treffen wir uns mit den Kantonalpräsidentinnen zwei Mal im Jahr zu einer Sitzung. Diesen wertvollen Austausch schätzen wir sehr und bedanken uns an dieser Stelle. Von unseren Zentralvorstandssitzungen werden die Kantonalpräsidentinnen regelmässig informiert, so stehen wir immer in regem Kontakt.

### **SGF-Zentralvorstand**

**Karin Büchli**

**Jana Fehrensén**

**Esther Hug**

**Elisabeth Kaufmann**

# Berichterstattungen aus den Kantonalverbänden





## Zusammenarbeiten ist ein Erfolg

**Jahr eins nach der Pandemie – zu Beginn ist noch viel Zurückhaltung spürbar, der Schritt zurück zum Courant Normal ist kein einfacher. Es zeigt sich auch darin, dass diverse Sektionen ihre Vereinsversammlungen nochmals auf schriftlichem Weg durchführen.**

Verschiedene Sektionen haben auf Hinweis des AGF ihre Statuten angepasst, damit auch nach Ablauf der Covid19-Verordnungen des Bundes eine Vereinsversammlung schriftlich durchgeführt werden kann. Die im Vereinsrecht sehr strikte Definition der schriftlichen Versammlung (s. ZGB Art. 66) kann durch die Gleichstellung der schriftlichen- und Präsenzversammlung in den Statuten abgeschwächt werden. Ende Februar legt der russische Überfall auf die Ukraine einen Schatten über das Jahr, der für die verbleibenden Monate und darüber hinaus blieb. Verschiedene Sektionen haben sich in unterschiedlichster Weise für geflüchtete Menschen eingesetzt, meinen aufrichtigen, herzlichen Dank dafür.

Am 26. April 2022 trafen sich 44 Delegierte und Gäste aus dem Aargau zur 82. AGF Jahresversammlung im Neuhof Birr (neuhof.org). Der Neuhof ist ein interkantonaies Berufsbildungsheim für 40 Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren, die sich in einer zivil- oder jugendstrafrechtlichen Massnahme oder in einer beruflichen Massnahme der IV befinden. In neun(!) verschiedenen Berufen werden Ausbildungen angeboten, auch die schulische Ausbildung. Während der Besichtigung des Neuhof fühlten sich viele von uns an das frühere BBZ Niederlenz erinnert, das in einem kleinerem Rahmen sehr ähnliche Ziele verfolgt hat. Mit einem köstlichen Apéro Riche aus der Neuhof-Küche stärkten sich die Teilnehmenden für den geschäftlichen Teil. Die langjährige Finanzverantwortliche, Trudi Rössler, hatte per 26. April demissioniert; unser herzlichster Dank begleitet Trudi für ihre Zukunft. Es ist schön, dass sie dem AGF als Einzelmitglied weiterhin zugetan bleibt. Einstimmig, gefolgt von einem herzlichen Applaus, wurde im Anschluss Doris Züst, Baden als Nachfolgerin gewählt. Doris hat früher die Finanzen und Liegenschaften der Sektion Baden betreut und wir freuen uns sehr, dass sie ihre Fähigkeiten nun im AGF Vorstand einbringt.

Ende Juni 2022 hatten die Gemeinnützigen Frauen Aarau zum AGF Brockiclub-Treffen eingeladen. Die Veranstaltung findet alle zwei Jahre bei einer Sektion mit Brockenstube statt und steht allen interessierten AGF Mitgliedern offen. Die Brockenstube der Aarauerninnen



am Ziegelrain in Aarau wurde 2021 komplett umgebaut und erneuert, u.a. erleichtert neu ein Lift den Transport der Waren (und der Kunden). Das früher in der Aaraue Altstadt beheimatete Strick-Stübli der GFA ist jetzt unter dem neuen Namen «Strick & Trick» im Parterre der Brockenstube im Lila Haus integriert. Es machte grossen Spass, zu stöbern und nicht wenige der beinahe 60 Teilnehmenden trugen eine Kostbarkeit mit nach Hause. Die Brocki ist hell und geräumig, ein gelungener Umbau! Speziell beeindruckt hat die Galerie im Dachgeschoss, wo die Bilder ansprechend und übersichtlich präsentiert werden können. Ein grosses Merci an die Aaraue Gemeinnützigen Frauen für die Gastfreundschaft und den feinen Apéro. Das anschliessende Nachtessen in der Aaraue «Riviera» war ein schöner Ausklang des stimmungsvollen Anlasses.

Zum traditionellen AGF Habsburgtreffen Ende August auf Schloss Habsburg haben 29 Teilnehmende den Weg auf den Schlosshügel mit seiner phantastischen Aussicht unter die Füsse genommen. Dieses Jahr spielte die junge Anja Mettler aus Frick mit ihrem Hackbrett auf. Der informelle Austausch über Freuden und Sorgen oder Anlässe der anwesenden Sektionen, gefolgt vom gemeinsamen Nachtessen, rundeten den Abend ab.

Ich schätze die Zusammenkünfte der Sektionen an unseren Anlässen (und bei den Sektionsbesuchen) jeweils enorm, bieten die Veranstaltungen doch immer wieder Gelegenheit, das Netzwerk zu pflegen und zu stärken. Oder um es mit dem amerikanischen Industriellen Henry Ford zu sagen:

**Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.**

**Barbara Ducceschi**

Präsidentin Aargauische Gemeinnützige Frauenvereine AGF



## Spannend und eindrücklich

### Jahresversammlung am 8. September 2022 im Wartau

In der Gemeinde Wartau durften wir eine gut organisierte Jahresversammlung und damit verbunden einen eindrücklichen Ort besuchen. War das spannend, mit dem Bähnli in das Bergwerk Gonzen in Sargans einzufahren. Dunkel war es, unheimlich war es und sehr, sehr interessant. Vielen herzlichen Dank an die Frauen des Oekumenischen Frauenvereins Wartau für die Organisation dieses Abenteuers.

Vor diesem speziellen Ereignis durften wir einen feinen Apéro geniessen, danach fand der eigentliche Grund unseres Beisammenseins statt – die Jahresversammlung 2022.

**Im Namen des Kantonalvorstandes danke ich allen Vorstandsfrauen in den Sektionen für ihr Wirken im Verein.**

**Ursi Grob**





## Staunen, was alles realisiert wird

**Nach zwei Jahren der Einschränkungen und vorgeschriebenen Massnahmen sind wir sehr dankbar und freuen uns, die persönlichen Kontakte wieder zu pflegen und die Sektionen an ihren Hauptversammlungen oder sonstigen Anlässen wieder besuchen zu dürfen. Wir staunen immer wieder, wie viele Projekte an die Hand genommen und realisiert werden.**

Unsere **Mitgliederversammlung** fand im Hotel Landhaus in Saanen statt. Im wunderschön geschmückten, historischen Saal wurden wir herzlich empfangen. 91 Frauen durften wir in Saanen willkommen heissen. Alle Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Traurig nahmen wir von zwei langjährigen Vorstandsfrauen Abschied. Barbara Vorpe, Regionalvertreterin vom Seeland und Vizepräsidentin sowie Silvia Schmid, Regionalvertreterin Oberland West und Ost und Verantwortliche für die Mitgliederversammlung danken wir von Herzen für ihren grossartigen Einsatz für die Sektionen und den Vorstand. Unsere Revisorin Christine Meyer haben wir verabschiedet, damit wir sie als neues Vorstandsmitglied wählen konnten. Als zweites Vorstandsmitglied wurde Ursula Regamey, Präsidentin des FV Zweisimmen gewählt. Wir heissen euch beide ganz herzlich willkommen im Vorstand. Als Revisorin durften wir meine Vorgängerin, Anni Bieri wählen. Neue Vizepräsidentin ist Doris Vuille. Ich danke Dir für die Bereitschaft, mich zu unterstützen.

Frau Orlanda Vetter, der Ronald McDonald Haus Stiftung in Bern konnten wir einen Check im Wert von 25'870.– Franken übergeben. Mit dem neuen Jahresthema unterstützen wir fünf Förderungsprojekte der Blindenschule Zollikofen / Kompetenzzentrum für Sehförderung.



**In Dankbarkeit bekommt jede Zeit ihre Chance.**

*Monika Minder*

**Wir danken Andrea Maurer und ihrem Team für die perfekte Durchführung unserer Mitgliederversammlung und die tolle Dorfführung im Anschluss.**

An unserem **Präsidentinnen-/Vorstandstreffen** in Uetendorf nahmen 66 Frauen teil. Leider fiel unsere erste Referentin, Frau Amanda Wettstein, krankheitshalber aus. Sie ist 1996 geboren, lebt in Lyss und arbeitet zurzeit in Bern in einer Kita-Organisation. Amanda Wettstein wollte ihr Buch «Peter und Greti» vorstellen. Es ist die wahre Geschichte ihrer Grosseltern, eines alten Liebespaares, welches sich nichts sehnlicher wünscht, als immer im eigenen Zuhause in Thörishaus aufwachen zu können. Doris Vuille, unsere Vizepräsidentin hat Frau Wettstein und ihr Buch vorgestellt und eine Episode daraus vorgelesen. Im zweiten Teil hörten wir einen Vortrag der Pro Senectute Kanton Bern über: «Docupass – Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag und Testament». Wir Frauen begriffen, wie wichtig es ist, den eigenen Willen und seine Wünsche festzuhalten, sei es für sich selbst aber auch für die Nachkommen, denen die Entscheidung abgenommen wird. Wir danken Frau Kuonen herzlich für den interessanten und anschaulich dokumentierten Vortrag. Doris Vuille danken wir vielmals für die gute Organisation unseres Treffens und das feine Zvieri.

Im **Vorstand** trafen wir uns zu drei Sitzungen, im Juni mit Vorstandsreisli und im Oktober mit dem Präsidentinnen-/Vorstandstreffen. Unsere Reise führte uns nach Rüegsauchachen zum Wohnort von Brigitte Stucki. Wir begannen unsere Vorstandssitzung mit Kaffee und Gipfeli. Im Ristorante Mamma Lucia genossen wir das feine Mittagessen mit den ehemaligen Vorstandsfrauen Vreni Wolf und Barbara Vorpe. Anschliessend spazierten wir der Emme entlang, mit den Erläuterungen von Brigitte zur alten Holzbrücke in Hasle-Rüegsau. Diese ist mit einer Spannweite von 58,5 Meter die wohl längste Holzbrücke Europas. Bei der Brockenstube angekommen, wurden wir mit Crèmeschnitte und Kaffee verwöhnt. Wir danken Dir, Brigitte ganz herzlich für den wunderschönen Tag.

An der Mitgliederversammlung 2022 fand die **Verlosung der Partnervereine** statt. Diese Sektionen lernen sich während zwei Jahren kennen und können von den Angeboten gegenseitig profitieren.

**Wir danken dem Zentralvorstand für die freundschaftliche, konstruktive Zusammenarbeit.**

**Elisabeth Kaufmann** *Kantonalpräsidentin*



## Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird

**Unsere Zusammenarbeit ist sehr lose, im vergangenen Jahr trafen sich die Präsidentinnen zu einer Sitzung. Jede Sektion hat mir nun ihren Bericht zur Verfügung gestellt.**

### SGF Solothurn

Die Jahresversammlung des SGF Solothurn am 11. Mai 2022 stand im Zeichen des Aufbruchs. Neu wird der gemeinnützige Frauenverein von Denise Fluri und Nicole Jenni im Co-Präsidium geführt. Die beiden Co-Präsidentinnen werden im Vorstand weiterhin von Theres Fröhlicher (Finanzen/BBZ Bistro) unterstützt. Neu im Vorstand engagieren sich Désirée Mathys (Aktivitäten) und Regula Gerspacher (Aktuarin/Kommunikation).

Für das langjährige Wirken im SGF Solothurn erhielten die verabschiedeten Vorstandsmitglieder Jeannette Brönnimann (Aktuarin), Ulla Graf (Leiterin Mittagstisch), Brigitte Marti (Präsidentin von 2019 bis 2022) und Madeleine Simonet (Leiterin Aktivitäten) die Ehrenmitgliedschaft. An der Jahresversammlung wurden ebenfalls die revidierten Statuten präsentiert und einstimmig angenommen. Zudem stellten die Co-Präsidentinnen das neue Organigramm vor, das dem verkleinerten, jetzt aus fünf Frauen bestehenden Vorstand angepasst wurde. Der neugeschaffene Bereich «Kurswesen» ergänzt und erweitert das Aktivitäten-Programm. Dieses konnte zur Freude der Mitglieder ab Herbst 2022 wieder hochgefahren werden, nachdem die Aktivitäten coronabedingt monatelang hatten ruhen müssen.

Nach wie vor bietet der SGF Solothurn einen Mittagstisch für Kindergarten- und Schulkinder im Haus Hirschen an. Mit seinem flexiblen, auf die Bedürfnisse der Eltern ausgerichteten Betreuungsangebot ergänzt der SGF-Mittagstisch die städtischen Tagesschulen perfekt. Unser traditionsreiches und gut frequentiertes Vereinshaus mitten in der Altstadt versprüht zwar viel Charme, erfordert aber auch stetigen Unterhalt und Pflege. Deshalb haben wir ein neues Hausreglement ausgearbeitet. Wie immer in der Adventszeit führt der SGF Solothurn die beliebte Weihnachtspaket-Aktion durch. Dieses Jahr verteilten die Helferinnen und Helfer 179 Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneprodukte. Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, können wir so etwas Freude und lichtvolle Momente schenken.

«Aktiv, solidarisch und engagiert – für Frauen und Familien» lautet der Leitsatz des SGF Solothurn. Dass wir dieser Philosophie treu bleiben und Gutes bewirken können, verdanken wir unzähligen Frauen (und Männern), die sich freiwillig als Ressort- und Bereichsleiterinnen, als Helferinnen und Helfer einsetzen wie auch unseren Mitarbeitenden in Sekretariat und BBZ-Bistro. Merci!

### Denise Fluri und Nicole Jenni Co-Präsidentinnen



*Der neue SGF-Vorstand (v. l. n. r.):  
Regula Gerspacher, Denise Fluri, Nicole Jenni,  
Désirée Mathys und Theres Fröhlicher  
Foto: Rolf Jenni*

### GFVO

Das vergangene Jahr konnte wieder im Normalbetrieb geführt werden. Die GV wurde vor Ort abgehalten und die Anwesenden freuten sich sichtlich, sich wieder zu treffen, zu plaudern und einen gemütlichen Abend mit-



einander zu verbringen. Die EVA-Anlässe konnten alle durchgeführt werden und auch der sehr beliebte Englisch Konversationskurs wurde monatlich angeboten.

Ende 2021 wurde der Koffermarkt auf der alten Holzbrücke in einer «light» Ausführung durchgeführt. Im vergangenen Jahr konnten wir die ganze Länge der Brücke mit Teilnehmenden füllen. Der Koffermarkt war ein gelungener Anlass mit vielen verschiedenen und sehr hochwertigen Produkten.

Die Kinderbetreuung wird weiterhin angeboten und von den Eltern dankbar angenommen. Die im Oktober 2021 eröffnete Kindertagesstätte im Kleinholz-Quartier hat sich bis jetzt gut bewährt. Wir freuen uns auf die kommenden Anlässe und Begegnungen und wünschen allen gute Gesundheit und alles Gute.

**Liselotte Züllig** *GFVO / Ressort Medien*

---

#### **Gemeinnütziger Frauenverein Egerkingen**

Nach 2 Jahren konnten wir endlich wieder alle unsere Anlässe durchführen. Der Start erfolgte mit der Seniorenfasnacht und die grosse Teilnehmerzahl hat uns gezeigt, dass die Senioren wieder unter die Leute wollen. Dies war eine grosse Motivation für uns.

Gut besuchte Seniorenmittagstische, monatliche Rollstuhltausflüge mit den Bewohnenden des Alterszentrum Sunnepark und ein interessanter Vereinsausflug ins Historische Museum Thurgau folgten. Ganz besonders gespannt war man in der ganzen Gemeinde auf den für die Vereine wichtigsten Anlass, den Umgang (Dorffest) Ende August. Obwohl dieser Anlass bereits vor Corona-Zeiten trotz einigen neuen Ideen immer wieder mal an Attraktivität verloren hat, kann man mit der Ausgabe 2022 zufrieden sein. Unser Verein hat an diesen beiden Tagen die Erwartungen erfüllt und mit dem finanziellen Ergebnis dürfen wir zufrieden sein. Es ist dies ja bekanntlich die wichtigste Einnahmequelle unseres Vereins.

Das Seniorenlotto Ende Oktober war der letzte Anlass und die Dankbarkeit und guten Rückmeldungen der Senioren bestärken uns, weiterhin Gutes zu tun zugunsten unserer älteren Bevölkerung. Rund 150 Adventsbesuche bei den Einwohnern 80+ unserer Gemeinde durften wir

im Dezember machen. Nicht das kleine Präsent, welches wir überbringen ist dabei das Wesentliche, viel wichtiger ist die Zeit, die wir uns für diese Besuche nehmen. So kann es gut sein, dass man für 3 Besuche einen ganzen Nachmittag braucht und am Ende genug Kaffee und Weihnachtsguetzli gegessen hat. Die Beschenkten sind alle sehr dankbar und schätzen unsere Besuche sehr.

**Esther Hauri** *Präsidentin*

---

Es ist eine Genugtuung für alle, dass trotz allen Widerständen der letzten Jahre die Gemeinnützigen Frauenvereine ihre Angebote aufrechterhalten konnten und so einen Beitrag leisten für eine bessere Gesellschaft. In diesem Sinne ein Gedanke von Buddha zum Schluss:

**Tausende Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.**

**Edith Ursprung**





## Die Hoffnung stirbt zuletzt

**Die Aktivitäten waren im zweiten Coronajahr zu Beginn noch eingeschränkt, aber ab Februar 2022 waren alle Massnahmen aufgehoben. Die Frauenvereine konnten die angesagten oder verschobenen Anlässe in den Sektionen durchführen.**

### 21. März 2022: ERFA Treffen

Der TGF Vorstand hat die Sektionsvorsitzenden zu einem ERFA Treffen eingeladen. 17 Sektionsvorsitzende und 6 Vorstandsmitglieder des TGF haben sich getroffen um sich auszutauschen, etwas über die neuen Freiwilligen zu erfahren und in einem Workshop Möglichkeiten zur Rekrutierung von Vorstandsmitgliedern zu erarbeiten. Der Anlass soll im Zweijahresrhythmus durchgeführt werden.

### 30. März 2022: Osterpost

Erstmals wurden die Sektionen und Einzelmitglieder mit der Osterpost bedient. Der Vorstand hat damit die traditionelle Weihnachtspost abgelöst. Einerseits weil Ende Jahr mit der Jahresversammlung bereits viel Information weitergegeben werden können und andererseits, weil die Weihnachtspost in der grossen Menge an Weihnachtskarten untergehen könnte.

### 22. April 2022: Klausurtagung

Der Vorstand hat sich im April 2022 zur jährlichen Klausurtagung getroffen. An diesem Workshop wurde aufgrund der rückläufigen Teilnehmerzahlen an Anlässen entschieden, dass zukünftig nur noch eine Tagung stattfindet, die Sommertagung mit Checkübergabe. Zudem werden für Tagungen und die Jahresversammlung keine Teilnehmerkosten mehr verrechnet. Zu den Anlässen sollen die Einzelmitglieder und die Vertreterinnen der Sektionen als Wertschätzung eingeladen werden.

### 12. Mai 2022: Steuerbefreiung

Der Vorstand des TGF hat Ende März 2022 beim Departement für Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau Antrag um Steuerbefreiung gestellt. Mit dem Entscheid vom 12.05.2022 hat das DFS den Antrag gutgeheissen und die Steuerbefreiung für Staats- und Gemeindesteuern sowie für die direkte Bundessteuer gewährt. Freiwillige Zuwendungen an den Verein, nicht aber Mitgliederbeiträge sind abzugsfähig.

### 8. Juni 2022: Frühlingstagung

Der Rundgang durch das Paketzentrum der Post musste aufgrund des Corona-Virus zwei Mal verschoben werden. Nun konnte der Anlass endlich durchgeführt werden. 40 Frauen aus 13 Sektionen trafen sich beim Paketzentrum in Frauenfeld. Es war eine sehr spannende, mit vielen Informationen gespickte Führung. Sie ist bei allen Frauen auf ein positives Echo gestossen. Anschliessend trafen sich die Frauen zu einem ausgiebigen Apéro.



### 7. September 2022: Sommertagung

45 Frauen aus 14 Sektionen trafen sich in der Klinik St. Katharinental in Diessenhofen. In historischem Ambiente hielt Norbert Löffler, Leiter Therapeutische Dienste, einen Vortrag über die Sturzprävention. Anschliessend wurden die Therapieräume vorgestellt. Die Küche der Klinik hatte in der Zwischenzeit im Südkorridor einen reichhaltigen Apéro aufgebaut. Der Apéro wurde kurz durch die Checkübergabe unterbrochen. In diesem Jahr durfte der TGF zwei Checks überreichen. Einerseits einen Check an den vereinseigenen Fonds «Mutter+Kind» und andererseits einen Check für die «Ukraine Hilfe». Grund der zwei Checks: An der Jahresversammlung im November 2021 wurde der Vorschlag, den vereinseigenen Fonds «Mutter+Kind» zu speisen, angenommen. Nach Ausbruch des Ukraine-Krieges entschied der TGF-Vorstand die Sektionen zu informieren, dass gemeinsam für die Ukraine-Flüchtlinge in der Schweiz gesammelt werden soll. Die Sektionen hatten die Möglichkeit die gesammelten Gelder für die Jahresaufgabe aufzuteilen zu Gunsten MuKi-Fonds oder Ukrainehilfe.



Die Anfrage von Ursula Duewell, Präsidentin des FV Frauenfeld an unsere Präsidentin, Andrea Waltenspül, ob der TGF bereit wäre, ein Projekt zu Gunsten ukrainischer Kinder und Jugendlicher mit S-Status bis 18 Jahre im Thurgau zu finanzieren, wurde vom Vorstand gutgeheissen. Die Winterhilfe Schweiz und auch der Stiftungsrat der Winterhilfe Thurgau hatten entschieden, keine Spendengelder der Winterhilfe für ukrainische Flüchtlinge mit S-Status zu verwenden. Der Vorstand des TGF erklärte sich bereit, die Finanzierung zu übernehmen. Die Geschäftsstelle der Winterhilfe Thurgau sorgt für eine effiziente Bearbeitung der Gesuche. Die Sektionen hatten nun die Möglichkeit, ihre Beiträge an die Jahresaufgabe des TGF nach ihren Vorstellungen aufzuteilen.

Bernadette Glesti konnte Andrea Waltenspül einen symbolischen Check zu Gunsten des vereinseigenen Fonds «Mutter + Kind» für benachteiligte Mütter und Kinder im Betrag von CHF 18'900.– überreichen. Sie dankte den Sektionen und Einzelmitgliedern für ihr wertvolles Engagement.

Der zweite Check für die «Ukraine Hilfe» im Betrag von CHF 20'250.– konnte Liselotte Peter, Ursula Duewell und Sylvia Dennenmoser als Repräsentantinnen der Winterhilfe Thurgau treuhänderisch zugunsten der ukrainischen Kinder und Jugendlichen überreicht werden. Liselotte Peter bedankte sich bei den Frauen für die grosszügige Spende und hofft, den zahlreichen Hilfesuchenden im Thurgau Unterstützung bieten zu können. Werden die beiden Checks zusammengezählt, ergibt dies eine Spendensumme von CHF 39'150.–. Dies ist ein gewaltiger Betrag, welche nach der Corona-Pandemie

zusammengetragen wurde. Wir sind tief beeindruckt, was unsere Mitglieder alles leisten und danken ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die grosse Solidarität.

### 10. November 2022: Jahresversammlung

Die zweite physische Versammlung unserer Präsidentin in Märstetten fand ohne Einschränkungen statt. Die Sektion hatte die Gäste mit wunderschön dekorierten Tischen empfangen und kulinarisch mit einer kleinen Kürbis-Creme-Suppe, anschliessend Hackbraten mit Rüeblli und Kartoffel-Gratin und zum Dessert mit einer Thurgauer Moscht-Creme verwöhnt. Nach den Grussworten von Katrin Laubacher, Präsidentin Frauenverein Märstetten und der Gemeindepräsidentin Susanne Vaccari folgte eine verzaubernde Einstimmung von Tieni und Delia vom Duo Saitensprung mit Harfe und Gesang. Von den Mitgliedern wurde positiv vermerkt, dass der Anlass gratis war. Der Vorschlag für die neue Jahresaufgabe an die Beratungsstelle für Gewaltbetroffene Frauen fand grosses Interesse und wurde einstimmig zur Jahresaufgabe gewählt.

### Verabschiedungen

Fabienne Maly hat auf die Jahresversammlung 2022 ihren Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Ihr wurde für die 8 Jahre Vorstandsarbeit herzlich gedankt.

Mit etwas Wehmut hat Bernadette Glesti die Präsidentin Andrea Waltenspül nach 3-jähriger Tätigkeit verabschiedet. Andrea Waltenspül hat in ihren drei Jahren sehr viel geleistet und gute Strukturen aufgestellt. Im Namen des Vorstandes dankt sie ihr für ihr grosses Engagement für den TGF und wünscht ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

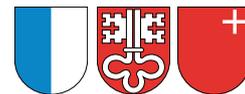
Leider konnte keine neue Präsidentin gefunden werden. Für mich als Vizepräsidentin hat der TGF eine wichtige Funktion im Thurgau mit seinen Sektionen, denn sie leisten im Bereich der Freiwilligenarbeit Grosses. Dieses Engagement der Frauenvereine gilt es weiterhin zu erhalten und zu unterstützen. Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, bis wir eine neue Präsidentin gefunden haben, als Interimspräsidentin zu wirken. Gerne will ich meinen Beitrag dazu leisten. Und ... «Die Hoffnung stirbt zuletzt.»

**Ich freue mich auf die neue Aufgabe und auf das Miteinander in den Sektionen.**

**Bernadette Glesti** *Präsidentin ad Interim*



## Zurück zur Normalität



Es benötigte auch im 2022 noch etwas Zeit, bis wir uns wieder persönlich treffen konnten. Einige im Frühjahr stattfindende Anlässe und Aktivitäten unserer Sektionen mussten ein weiteres Mal pausiert oder verschoben werden, bis mit der Zeit Anlässe wieder durchgeführt und persönliche Begegnungen damit wieder möglich waren.

### Freude an persönlichen Begegnungen

Der Präsidentinnen-Treff vom Januar musste kurzfristig noch einmal online stattfinden. Ingrid Schmid führte uns in die Geheimnisse des Storytelling ein. Die Präsidentinnen blickten zudem zurück auf ihr Vereinsleben im 2021 und gaben einen Ausblick, was sie im Jahr 2022 planen. Jede Sektion hatte die Herausforderungen der Covid-Situation auf ihre Art angenommen und das Beste daraus gemacht.



*Verabschiedung von Sektionspräsidentinnen an der GV*



*Die GV war stimmungsvoll, auch dank der Tambourengruppe Rädäpläm (Bild unten).*

An der Generalversammlung im April konnten wir endlich wieder persönlich treffen. Wir freuen uns, dass wir ein neues Turnusmitglied und ein neues ordentliches Vorstandsmitglied finden konnten. Sie wurden von der Versammlung mit grossem Applaus gewählt. Dem Antrag des Vorstandes, ab 2023 erstmals einen Mitgliederbeitrag einzuführen, wurde nach eingehender Diskussion zugestimmt.



An der Herbsttagung im Oktober blickten wir hinter die Kulissen des Orchesterhauses des Sinfonieorchesters Luzern. Das war eine echte Bereicherung.

Unser «Herzkonto» etabliert sich weiter. Wir unterstützen damit Frauen und Familien in finanziellen Notlagen. Im 2022 konnten wir fünf Unterstützungsbeiträge sprechen. Spenden erhalten wir aus Aktionen unseren Sektionen und auch von einzelnen Frauen persönlich.

**Herzkonto ([sgf-zentralschweiz.ch/herzkonto](https://sgf-zentralschweiz.ch/herzkonto))**

Weiterhin vermarkten wir die SGF-Produkte für die ganze Schweiz. Sie sind hier zu finden:

**[sgf-zentralschweiz.ch/unsere-produkte](https://sgf-zentralschweiz.ch/unsere-produkte)**



## Generali Partner-Rabatt

### Partner-Rabatt für alle Mitglieder von SGF-Sektionen

Der SGF-Dachverband ist eine Partnerschaft mit Generali Versicherungen eingegangen. **Die Mitglieder der Sektionen sowie die Einzelmitglieder des SGF-Dachverbandes können von einem exklusiven Partner-Rabatt bis zu 19 % bei der Generali-Versicherung profitieren.**

Weitere Informationen unter [www.generali.ch/sgf](http://www.generali.ch/sgf)  
Sie können online direkt eine Offerte bestellen.  
Eine Überprüfung der Versicherungsprämien lohnt sich auf jeden Fall.

#### Generali Haftpflichtversicherung für die Sektionen

Die Police mit den Unterlagen für die Sektionen des SGF-Dachverbandes sind im Mitglieder-Bereich auf der Website [www.sgf.ch](http://www.sgf.ch) aufgeschaltet.



Nur für SGF-Mitglieder:  
**19% günstiger**  
versichert.

## Schweizer Heimatwerk

### Ermässigung für alle Mitglieder von SGF-Sektionen

SGF-Mitglieder erhalten ab sofort **10% Rabatt bei den Einkäufen im Schweizer Heimatwerk**. Informieren Sie das Ladenpersonal, dass Sie Mitglied des SGF sind.

Unter [www.heimatwerk.ch](http://www.heimatwerk.ch) finden Sie den Onlineshop, für die Rabatteingabe einfach den Code «SGF10» verwenden. Viel Spass beim Entdecken von Qualitätsartikeln!

Weitere Informationen zur Ermässigung finden Sie auch auf der SGF-Website unter [www.sgf.ch/angebote](http://www.sgf.ch/angebote)



**SGF**  
**Dachverband**  
**Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen**

Zentralsekretariat  
Bleicherain 7 | 5600 Lenzburg

Telefon 062 888 01 10  
E-Mail [info@sgf.ch](mailto:info@sgf.ch)

[www.sgf.ch](http://www.sgf.ch)

#### Impressum

##### Projektleitung

Jana Fehrensen | Karin Büchli | Christine Baumann

##### Konzept | Layout

sehroom11 | visuelle Kommunikation, Langenthal

##### Bilder | Grafiken

Kantonalverbände | SGF | erwähnte Bildquellen | shutterstock

##### Druck

Digital Druckcenter AG, Langenthal

##### Auflage

350 Exemplare

© 2023 SGF Lenzburg